

Produktinformation und Gebrauchsanweisung für den Inhalator für die Aerosoltherapie SC 145



CE
0051



Der Inhalator SC 145 wurde mit der

Positions-Nr. 14.24.01.0105

ins

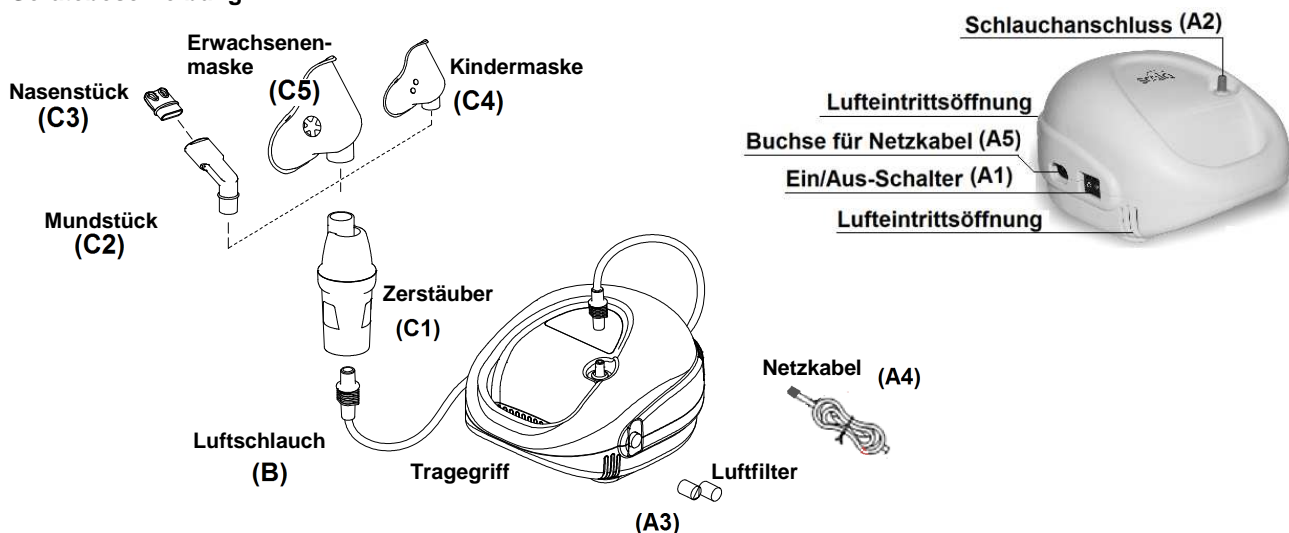
Hilfsmittelverzeichnis des GKV-Spitzenverbandes

aufgenommen.

Zweckbestimmung

- Das Inhalationssystem SC 145, bestehend aus dem Kompressor und dem Zerstäuber RF 5 Plus ist ein effektives Inhalationssystem für den Einsatz von Medikamentenaerosolen bei Erkrankungen der unteren und der oberen Atemwege.
- Das Gerät ist nicht geeignet für rein ölige, pulverisierte oder feste Medikamente!
- Ölige Medikamente mischen Sie im Verhältnis 1:1 mit einer physiologischen Lösung für die Inhalation (erhältlich in jeder Apotheke).

Gerätebeschreibung



Zum Lieferumfang gehören:

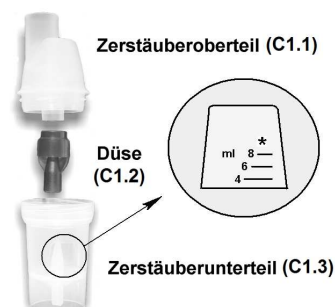
Inhalationsgerät SC 145, Netzkabel (A4), Zerstäuber (C1), Luftschlauch (B), Mundstück (C2), Nasenstück (C3), Kindermaske (C4), Erwachsenenmaske (C5), Luftfilter (A3). Diese Teile sind auch als Zubehörteile lieferbar.

Der Zerstäuber (C1)

Der Zerstäuber besteht aus Komponenten:

- dem Zerstäuberunterteil (C1.3),
- der Düse (C1.2) und
- dem Zerstäuberoberteil (C1.1).

*Die Skalierung stellt nur eine ungefähre Angabe dar und ist für eine Medikamentendosierung ungeeignet.



Die Inbetriebnahme des Gerätes:

Vor jedem Gebrauch sollen der Zerstäuber (C1) und das Zubehör gem. Anweisungen unter „Reinigung und hygienische Aufbereitung“ gereinigt werden.

1. Öffnen Sie den Zerstäuber (C1) durch Drehen des Zerstäuberoberteiles (C1.1) entgegen dem Uhrzeigersinn und geben das vom Arzt verschriebene Medikament in das Zerstäuberunterteil (C1.3).

ACHTUNG: Die max. Füllmenge beträgt 8ml (8cm³), die min. Füllmenge 2ml (2cm³). Eine Skalierung ist am Zerstäuberunterteil (C1.3) angebracht (Siehe Bild oben). Sie ist eine ungefähre Angabe. Für eine Medikamentendosierung ist sie nicht geeignet.

2. Anschließend setzen Sie das Zerstäuberoberteil (C1.1) auf und drehen es im Uhrzeigersinn. Der Zerstäuber (C1) ist nun geschlossen.
3. Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Netzkabels (A4) in die Buchse (A5) an der Geräteseite und dann stecken Sie das Netzkabel (A4) in eine Stromsteckdose mit der gleichen Spannung wie die Gerätespannung. Die Steckdose muss gut erreichbar sein, so dass man das Gerät schnell vom Stromnetz nehmen kann.
4. Verbinden Sie den Zerstäuber (C1) mittels des Luftschlauches (B) mit dem Gerät. (Ein Ende des Luftschlauches (B) stecken Sie in das Unterteil des Zerstäubers (C1.3), das andere Ende auf den Schlauchanschluss (A2) des Gerätes).
5. Setzen Sie sich bequem hin und halten Sie den Zerstäuber (C1) in der Hand. Setzen Sie das Mundstück (C2) an den Mund, oder benutzen Sie das Nasenstück (C3) oder die Maske (C4, C5). Im Falle, dass Sie die Maske benutzen, passen Sie die Maske wie im Bild gezeigt an.
6. Mit Betätigen des Ein/Aus-Schalters (A1) setzen Sie das Gerät in Betrieb.
7. Nach Beendigung schalten Sie das Gerät aus und trennen es vom Netz. Sollte versehentlich eine geringe Menge des Medikamentes oder nach längerem Gebrauch Kondenswasser in den Luftschlauch (B) gelangt sein, sollten Sie die Behandlung beenden, den Zerstäuber (C1) abnehmen und den Luftschlauch mit warmen Leitungswasser und einem handelsüblichen Spülmittel zu spülen. Trocknen Sie den Luftschlauch, indem sie diesen auf den Schlauchanschluss (A2) des Gerätes stecken und Luft durchströmen lassen.



Hinweise zum richtigen Inhalieren

Entscheidend für den Inhaliererfolg ist die Auswahl des richtigen Medikamentes. Die kann Ihnen nur Ihr behandelnder Arzt verordnen. Nur er kann die Therapie, Therapiedauer und die richtige Dosierung festlegen. Bei Verwendung von nicht rezeptpflichtigen Medikamenten wird Ihnen auch gern Ihr Apotheker weiterhelfen. Die Zeit einer Anwendung sollte 10-12 Minuten nicht übersteigen.

Was sollte beim Inhalieren beachtet werden?

- Nehmen Sie sich Zeit für die Inhalation.
- Nehmen Sie eine entspannte, aufrechte Sitzposition ein.
- Atmen Sie das Inhalat durch gleichmäßige Atemzüge tief in Mund oder Nase ein.
- Halten Sie danach für 2 oder 3 Sekunden die Luft an.
- Atmen Sie dann ruhig und gleichmäßig die Restluft wieder aus.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang bis das Medikament verbraucht ist (Es tritt kein Medikamentennebel mehr aus) oder die empfohlene Behandlungsdauer erreicht ist (10 – 12 Minuten). Am besten sollte diese Atemtechnik eingeübt werden

Vorzüge der Inhalationstherapie

Mit dem Inhalator SC 145 werden flüssige Medikamente feinst zerstäubt. Es entsteht ein Nebel mit Tröpfchengrößen von 1 bis 5 µm. Tröpfchen dieser Größe dringen in die oberen und unteren Luftwege ein und bringen so die Wirkstoffe gezielt an ihren Bestimmungsort. Geringer Wirkstoffeinsatz, lokale Anwendung und gute Verträglichkeit sind nur einige der vielen Vorteile der Inhalationstherapie.

Technische Daten

Spannung:	230 V ~ / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	130 VA
Max. Betriebsdruck (Leerlauf):	1,8 +/- 0,3 bar
Betriebsdruck mit Zerstäuber:	0,6 bar
Luftauslass:	ca. 9 l/min
Geräuschpegel (in 1 m):	ca. 54 dB (A)
Betriebsbedingungen:	10°C bis 40°C, 10% bis 95% RH
Aufbewahrungsbedingungen:	-25°C bis 70°C, 10% bis 95% RH

Zerstäuber

Minimale/maximale Füllmenge:	2 ml / 8 ml
1)maximale Verneblungsleistung:	ca. 0,30 ml/min
2) Partikelgröße MMAD (EN 13544-1):	2,6 µm
2) Atembare Fraktion < 5 µm	84 %

(zu1) Daten gemäß internem Ablauf Flaem I29-P07.5 (zu2) Die Übereinstimmung des Anhang CC-„Rate der Aerosolabgabe, die Aerosolabgabe und die Partikelgröße“ der Norm EN 13544-1-„Verneblersysteme und deren Bauteile“ wurden durch TÜV Rheinland Product Safety GmbH überprüft und bestätigt.

Zu den Problematiken:

Sicherheitshinweisen / Mikrobielle Kontamination / Reinigung und hygienische Aufbereitung / Wechselwirkungen / Angewandte Normen / Entsorgungshinweisen / Bildzeichenerklärungen ... lesen Sie bitte die dem Gerät beiliegende Gebrauchsanweisung

Vertrieb und Kundendienst

SCALA Electronic GmbH, Ruhlsdorfer Straße 95, 14532 Stahnsdorf Tel. 03329 604521 / info@scala-electronic.com